

EmployersReferences



rola Security Systems AG • Ifangstrasse 1-5 • CH-8952 Schlieren • Tel. (+41) 044 733 55 50 • Fax (+41) 044 733 55 59

Zwischenzeugnis

für **Herrn Nicolas Wrobel, geboren am 2. September 1976**

Herr Nicolas Wrobel trat am 1.4.2009 mit einem Pensum von 100% unserer Firma bei. Als Software Engineer arbeitet er in folgenden Projekten:

- **Entwicklung / Support INPOS (Integrierte Polizei Software)**
INPOS ist eine Vorgangsbearbeitungssoftware für die Polizei. Diese ist das Hauptstandbein unserer Firma und besteht aus mehreren Modulen.
Erweiterungen und Fehlerbehebung von INPOS. Gearbeitet wird mit Embarcadero CodeGear C++-Builder, Eclipse und Toad für Oracle 10g und 11g. Verwendete Programmiersprachen sind C++, Java, SQL und PL/SQL.
- **Support Framework RCL (Rola Class Library)**
Die RCL ist eine eigen entwickelte, plattformunabhängige (Windows, Solaris und Linux) C++ Bibliothek, die in allen INPOS Modulen Verwendung findet.
- **Integration Tatuk GIS (<http://www.tatukgis.de/>)**
Für INPOS wurde die Borland Tatuk Komponente eingebunden. Die Komponente stellt Ereignisse auf der Kantonslandkarte dar, erleichtert die Eingabe von Koordinaten eines Tatorts und man kann gefundene Ereignisse direkt öffnen.
- **Integration von yFiles for Java (<http://www.yworks.com>)**
Für die Neuentwicklung von INPOS wird der Chart von yWorks (yFiles) zentral als Bearbeitungsmaske verwendet. In dem Chart lassen sich die Beziehungen zwischen Entitäten graphisch darstellen.
- **Schnittstellen von INPOS zu verschiedenen Endsystemen**
 - **Integration Sedex (<http://www.bfs.admin.ch/>)**
Sedex dient als Plattform für den sicheren Datenaustausch zwischen Kunden (Kantonspolizeien) und Bundesapplikationen. Verschiedene Imports und Exports wurden auf Basis von Sedex realisiert.
 - **Mistra (<http://www.mistra.ch/>)**
Der Export von Verkehrsunfällen aus INPOS zum Bundesamt für Statistik (BFS) wurde realisiert. Die fachliche Rückantwort wird verarbeitet. Die Plausibilisierungsregeln, die Abhängigkeiten der erfassten Daten prüft, wurden mittels ANTLR umgesetzt.
- **Janus**
Janus ist eine Bundesapplikation für organisiertes Verbrechen. Nun ist es möglich Falldaten automatisch nach Janus zu exportieren. Das generierte XML wird über eine Soap-Schnittstelle verschickt.
- **Juspol**
Der Juspolexport enthält Fall- und Personendaten und wird von den Applikationen Tribuna (<http://www.deltalogic.ch/produkte.html>) und Juris (<https://www.abraxas.ch/>) eingelesen.

rola Security Systems AG, Ifangstr. 1-5, CH-8952 Schlieren
Tel.: (+41) (0) 447335550, Fax: (+41) (0) 447335559
Valiant Bank AG - IBAN: CH32 0630 0016 6133 9441 0, BIC: VABECH22XXX
Mehrwertsteuer-Nr.: 495 133

- SPI
Die existierende Schnittstelle zum SuissePol Index wurde als Windows Service umgeschrieben.
- ePolice (<https://suisse-epolice.ch/epolice/>)
EPolice ist der elektronische Polizeiposten mit 5 verschiedenen Formularen. Der Import dieser Online Formulare läuft über verschiedene INPOS Module.
- Epsipol (<http://www.epsilon.ch/de/epsipol1/>)
Epsipol ist ein Verwaltungsprogramm für Ordnungsbussen. Diese werden automatisch in INPOS importiert.
- ky2help (<http://www.kyberna.com>)
Unser Asservaten Modul exportiert die Asservaten nach ky2help.
- Support der SVN Infrastruktur
Unser Releasemanagement wird durch das eigen entwickelte Tool Rolacommitter unterstützt. Die SVN Infrastruktur wurde neu aufgesetzt.
- Fachgruppe eCH-0051 (<http://www.ech.ch/>)
Herr Wrobel ist in der Fachgruppe des Polizeiaustauschformats tätig.

Herr Wrobel zeichnet sich durch eine selbstständige, zielorientierte und effiziente Arbeitsweise aus. Aufgrund seiner Erfahrung und fachlichen Kenntnisse ist er ein kompetenter Ansprechpartner für alle Mitarbeiter. Kunden und Vorgesetzten gegenüber ist Herr Wrobel loyal, hilfsbereit und flexibel. Er arbeitete zu unserer vollsten Zufriedenheit. Dank Ihm konnten alle erwähnten Projekte termingerecht und inhaltlich korrekt umgesetzt werden. Herr Wrobel vertrat auch die Interessen der Firma bei einem Ausschreibungsprojekt der Münchner Polizei vor Ort.

Wir freuen uns Herrn Wrobel als Mitarbeiter zu beschäftigen, der mit seiner verantwortungsvollen und analytischen Art, konstruktiv im Firmeninteresse mitdenkt. Dieses Zwischenzeugnis wird auf Wunsch von Herrn Wrobel aufgrund der Firmenübernahme von LogObject AG ausgestellt. Wir danken ihm für seine bisherige Mitarbeit und hoffen sehr auch weiterhin auf ihn zählen zu dürfen.

Schlieren, 24. März 2014

Rola Security Systems AG



S. Lamsfuss

ZEUGNIS für

Herrn Nicolas Wrobel, geboren am 2. September 1976

von Deutschland

Eintritt: 1. Dezember 2005
Austritt: 28. Februar 2009

Herr Nicolas Wrobel trat am oben erwähnten Datum in unser Unternehmen ein.

In seiner Funktion als Application Architekt & Developer im Departement "IB & Trading Applications" arbeitete er zunächst in einem Teilzeitarbeitsverhältnis von 90 % und seit 1. April 2006 war er in einem Vollzeitpensum tätig. Herr Wrobel nahm im Wesentlichen die folgenden Aufgaben wahr:

- Applikatorische Verantwortung sowie Key Software-Engineer für SWX Vision Zurich, DebtSyndicate Zürich und BOI, EasySettle
- Verantwortung für alle Erweiterungen von der Implementation, dem Testing bis zum produktiven Roll-Out
- Vision und JVision: Support, Wartung und Weiterentwicklung des Java-Interfaces JVision zwischen der EurexRepo (SWX) und dem Position Management System 'Vision' für das Repo Trading der Credit Suisse; Koordination, Organisation und Release der von der EurexRepo (SWX) vorgegebenen Client- und Server Upgrades
- BOI und EasySettle: Applikatorische Verantwortung für BOI und EasySettle; Implementation von Erweiterungen und Features fürs Mid-Office und dem Equity- und Fixed Income Business; Anpassungen des Message-Formats, des Datenmodells und Aufschalten von ClaridenLeu gemäss Vorgaben der SWX, Virt-x, des Hosts und andern Interfaces
- Enge Zusammenarbeit mit dem Handel, dem Mid- und Back-Office, des Product Control, den Vision Entwicklungs- und Supportteams in London, New York und Singapur sowie den DBA's (Datenbank-Administratoren), dem Release-Mgmt team, dem Unix- und Windows-Operations/Engineering sowie der SWX-Repo
- Know-how Handover und Transfer an den 1st und 2nd- Level Support
- Coaching von neuen Mitarbeitenden, speziell im Bereich DebtSyndicate

Wir freuen uns, Herrn Wrobel das Zeugnis eines selbstständigen sowie äusserst verantwortungsbewussten Mitarbeiters auszustellen, der über ein analytisches Denkvermögen verfügte. Speziell erwähnen möchten wir seine technischen Fachkenntnisse, dank denen Herr Wrobel als eine sehr kompetente Ansprechperson galt. Auf Grund seiner ausgesprochen zielgerichteten, effizienten wie auch strukturierten Arbeitsweise konnte er optimal auf die Kundenbedürfnisse eingehen. Er erbrachte sowohl qualitativ als auch quantitativ jederzeit sehr gute Leistungen, die unseren hohen Anforderungen und Erwartungen in jeder Hinsicht entsprachen.

Wir haben Herrn Wrobel als ausgeglichenen, loyalen sowie ausserordentlich flexiblen Mitarbeiter kennen gelernt, welcher anstehende Aufgaben konstruktiv und lösungsorientiert anging. Dank seiner vertrauenswürdigen sowie äusserst hilfsbereiten Wesensart hat er sich besonders schnell ins Team integriert und wurde allseits gleichermaßen geschätzt. Sein Verhalten gegenüber Kunden, Vorgesetzten und Mitarbeitenden war jederzeit sehr freundlich, zuvorkommend und korrekt.

Herr Wrobel hat uns per 28. Februar 2009 auf eigenen Wunsch verlassen, was wir sehr bedauern. Wir danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

CREDIT SUISSE


Isabelle Laurin


Nicolas Stuby

Zürich, 27. März 2009 / cb

Herrn
Nicolas Wrobel
Pestalozzistrasse 77
3600 Thun

Thun, 1. Dezember 2005

Arbeitszeugnis

Herr Nicolas Wrobel, geboren am 02.09.1976, war in unserer Firma wie folgt als Programmierer angestellt:

- Vom 1. September 2001 bis 30. Juni 2002 mit einem Pensum von 50 %
- Vom 1. Juli 2002 bis 30. November 2005 mit einem Pensum von 100 %

Wir setzten Herrn Wrobel für die Programmierung im Rahmen von 'WinBau' ein, unserer Administrations-Software für die Baubranche. Als Entwicklungsumgebung wird Microsoft Visual Studio 6.0 und .NET eingesetzt. Programmiert wird in C++ mit Hilfe von MFC und ATL. Als DBMS verwenden wir dBase 5.0 und Visual Foxpro 9.0. Weitere verwendete Hilfsmittel sind MS Visual SourceSafe, MS Office und VBA, MS Visio.

Herr Wrobel verfügt über eine gute Auffassungsgabe und zeigte Initiative. Mit den Leistungen von Herrn Wrobel waren wir stets sehr zufrieden. Sein Verhältnis zu Arbeitskollegen und Vorgesetzten war korrekt.

Herr Wrobel verlässt uns auf eigenen Wunsch. Wir bedauern seinen Weggang und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Schneider Software AG



Chr. Schneider

Schneider Software AG bekennt sich zur Abfassung uncodierter Arbeitszeugnisse.

ARBEITSZEUGNIS

Herr Nicolas Wrobel
geboren am 2. September 1976
von Deutschland

arbeitete vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 als

Applikationsentwickler II (nach SVD-Code)

mit einem Pensum von 50% im Geschäftsfeld Softwareentwicklung/Personal Bern. Seine Hauptaufgaben umfassten:

- ▲ Erarbeiten von Lösungsvorschlägen für web-basierte Applikationen ab Konzept (Benutzerführung, Design, Arbeitsabläufe)
- ▲ Entwickeln und Testen web-basierter Applikationen

Herr Wrobel hatte sich rasch ins neue Aufgabengebiet eingearbeitet und konnte schon nach kurzer Zeit produktiv eingesetzt werden. Für seine Arbeit nutzte er die Technologien von Java, JSP (Java Server Pages), HTML, CTG (CICS Transaction Gateway).

Er verfügte über eine sehr gewissenhafte und äusserst zuverlässige Arbeitsweise, ging konzentriert, methodisch sowie zielorientiert vor. Seine breiten und fundierten Fachkenntnissen erlaubten es ihm komplexe Applikationen zu entwickeln, Applikationen auf fehlerhaftes Verhalten zu analysieren und gezielt zu korrigieren. Er wurde in der Entwicklung der Web-Applikation „Stellenmarkt des Kantons Bern“, „Personenprofil und Stellenbeschreibung des Kantons Bern“ eingesetzt. Seine innovativen und nützlichen Lösungen trugen massgeblich zur erfolgreichen Realisierung bei.

Vorgesetzte und Mitarbeitende schätzten Herrn Wrobel als kompetenten, loyalen Mitarbeiter der sich durch eine hohe Sozialkompetenz auszeichnete.

Herr Wrobel verlässt uns auf eigenen Wunsch, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir bedauern seinen Austritt. Ausser an die Erklärung betreffend Rechten an Arbeitsergebnissen und an die Geheimhaltungspflicht ist er an keine weiteren Verpflichtungen uns gegenüber gebunden. Wir danken Herrn Wrobel für seine engagierte Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Bern, 31. August 2001

Bedag Informatik



Robert Siegenthaler
Geschäftsfeldleiter Personal Bern



Josef Bürge
Personalleiter

Die Bedag Informatik bekennt sich zur Ausstellung uncodierter Zeugnisse

